

Geschäftsbericht 2021

rhenusana.
die rheintaler krankenkasse



enus
ntaler krankenkasse

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder

Mehr als zwei Jahre hat die Corona-Pandemie unser Leben stark geprägt und teilweise erheblich eingeschränkt. So konnten wir 2020 und 2021 unsere jährliche Generalversammlung nicht mehr in der gewohnten Form, das heisst physisch mit Anwesenheit der Mitglieder, durchführen. Das Corona-Virus scheint aktuell aber an Virulenz abzunehmen. Die Prävention gegen das Virus und seine Behandlungsmöglichkeiten haben sich in der Zwischenzeit verbessert. Deshalb hat sich die Corona-Lage entspannt, und der Bundesrat hat weitgehende Lockerungen beschlossen. Wir sehen deshalb wieder die Durchführung einer Generalversammlung mit Anwesenheit der Mitglieder vor. Wir freuen uns, Sie in der Aula der Kantonsschule Heerbrugg zu unserer GV 2022 begrüßen zu dürfen und mit Ihnen den persönlichen Austausch zu pflegen.

Nach dem ersten Pandemiejahr 2020 mit zum Teil rückläufigen Behandlungszahlen verzeichneten wir im Jahr 2021 wieder einen deutlichen Anstieg der Behandlungskosten. Wir gehen davon aus, dass neben der Teuerung bei den Behandlungskosten, die sich hartnäckig fortsetzt, auch ein Nachholbedarf bei den medizinischen Leistungen eingetreten ist. So mussten wir in der obligatorischen Grundversicherung ein negatives Betriebsergebnis von über CHF 800'000.00 verbuchen. Im freiwilligen Zusatzversicherungsgeschäft konnte das Betriebsergebnis ausgeglichen gehalten werden. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Börse 2021 haben dagegen die Wertschritenerträge bei der obligatorischen und der freiwilligen Versicherung deutlich zugelegt.

Die Prämien für das Jahr 2021 hätten wir insbesondere bei der Grundversicherung gerne etwas tiefer gehalten. Die pandemiebedingten Unsicherheiten haben jedoch zur Vorsicht gemahnt, was sich beim Jahresabschluss 2021 als richtig erwiesen hat. Nach wie vor positionieren sich unsere Prämien aber im Rheintaler Heimmarkt im vorderen Drittel und können für einen Versicherer mit vollem Beratungs- und Betreuungsangebot als sehr kompetitiv qualifiziert werden. Folglich konnten wir bei der Versichertenentwicklung gegenüber dem Vorjahr im Jahr 2021 wieder eine leichte Erhöhung des Bestandes feststellen. Per 01.01.2022 zählt die rhenusana 11'213 Versicherte. Wir heissen die neuen rhenusana-Versicherten herzlich willkommen.

An unseren beiden Standorten in Widnau und in Oberriet leisteten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch 2021 eine hervorragende Arbeit. Unsere Versicherten konnten jederzeit vor Ort unsere Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen beanspruchen. Für uns war

es aber teilweise recht herausfordernd, den ordentlichen Betrieb der Kassa unter Einhaltung der Homeoffice-Pflichten und trotz der immer wieder auftretenden Abwesenheiten wegen coronabedingter Isolations- und Quarantänepflichten aufrechtzuerhalten. Mit einer durchdachten Vorbereitung, der Anpassung der Abläufe und der richtigen Einstellung gelang es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den vielseitigen Anforderungen an den Betrieb der Kassa auch unter Corona-Bedingungen vollauf und jederzeit gerecht zu werden.

Der Vorstand bedankt sich für die umsichtige Führung der rhenusana unter der Leitung von Guido Mitterer und seinen Geschäftsleitungsmitgliedern. Der Dank richtet sich aber auch an alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Einsatz unter diesen ausserordentlichen Bedingungen für den reibungslosen Ablauf der Tagesgeschäfte gesorgt haben. Der Vorstand bedankt sich selbstverständlich auch bei seinen Mitgliedern und allen Versicherten dafür, dass sie uns die Treue halten und bei rhenusana versichert bleiben.

Der Präsident
Dr. Christof Steger



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	
Bericht des Präsidenten	3
Bericht des Geschäftsführers	5
Jahresrechnung	
Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Geldflussrechnung	8
Eigenkapitalnachweis	9
Anhang zur Jahresrechnung	
Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	10
Segmenterfolgsrechnung für das Jahr 2021	14
Erläuterungen zur Bilanz	15
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	20
Übrige Angaben	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Corporate Governance	26
OKP Versicherte	30
Organigramm – Organisation	31

Bericht des Geschäftsführers

Das Jahr 2021 war aus versicherungstechnischer Sicht ein anspruchsvolles Geschäftsjahr. Besonders in der Sparte der obligatorischen Grundversicherung (KVG) mussten wir im Vergleich zum Vorjahr einen starken Anstieg der Leistungskosten feststellen. Dafür zeigt sich in der Sparte der Zusatzversicherungen ein erfreulicheres Bild, denn in diesem Bereich haben die Leistungszahlungen abgenommen. Sehr erfreulich haben sich die Erträge auf den Kapitalanlagen entwickelt. Zusammenfassend betrachtet, schliesst der Verein rhenusana das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn ab.

Obligatorische Krankenversicherung nach Gesetz (KVG)

Wie einleitend erwähnt, haben die Zahlungen für Behandlungen im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr erheblich zugenommen. Dies ist ein Effekt, der nicht nur für die rhenusana zutrifft, sondern ebenfalls vom Branchenverband santésuisse für den gesamten Krankenversicherungsmarkt der Schweiz festgestellt worden ist. Wir gehen davon aus, dass bestimmte Massnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie einen Einfluss auf diese Entwicklung haben. Die Pandemie hat unser Geschäft im vergangenen Jahr zusätzlich belastet, einerseits durch einen erhöhten Verwaltungsaufwand für die Abwicklung und Kontrolle der Corona-Testkosten und andererseits durch Leistungszahlungen für Behandlungen und Spitalaufenthalte sowie für unseren Anteil an den gesamten Corona-Impfkosten.

Freiwillige Zusatzversicherung (VVG)

Der Leistungsverlauf in der Sparte der Zusatzversicherungen erlaubte es, die Rückstellungen für zukünftige Leistungsfälle substanziell zu erhöhen. Diese vorausschauende Massnahme ist im Sinne der Versicherten der rhenusana und sichert nachhaltig die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für zukünftige Behandlungen.

Die Krankenversicherer verhandeln regelmässig die Tarife und Preise mit den Spitälern im Bereich der Zusatzversicherungen. Unser Ziel sind dabei faire Tarife, damit wir unseren Kunden langfristig bezahlbare Prämien sichern können. Im Rahmen dieser Verhandlungen kann es in Übergangsphasen oder bei Uneinigkeit zu vertragslosen Situationen kommen. In diesem Fall decken die Leistungen aus der Zusatzversicherung die Mehrkosten des Spitals für die halbprivate oder private Abteilung oft nicht vollumfänglich. Auf unserer Website informieren wir unsere Kunden über Leistungserbringer, mit welchen kein bzw. noch kein Vertrag besteht und bei denen in der Folge unsere Kostenbeteiligung in der Zusatzversicherung eingeschränkt ist. Diese Einschränkungen betreffen lediglich die Mehrleistungen zu Lasten der Zusatzversicherung. Die medizinische Versorgung ist in keiner Weise beeinträchtigt, da die Grundversicherung alle gesetzlich vorgeschriebenen Kosten ohne Einschränkung abdeckt.


Kapitalerträge

Die Kapitalanlagen konnten das Geschäftsjahr 2021 mit einem sehr erfreulichen (Buch-)Gewinn abschliessen. Diese Wertsteigerung fliesst zu 100 % in das Vereinsvermögen der rhenusana und steht somit in Form von zusätzlichen finanziellen Sicherheiten den Versicherten der rhenusana zur Verfügung.

Danke

Ich danke Ihnen an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir freuen uns, wenn wir noch lange Ihr professioneller Versicherungspartner sein dürfen.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön für den wiederum tollen Einsatz an alle unsere Mitarbeitenden.



Ihr Geschäftsführer
Guido Mitterer



Bilanz

per 31.12.2021 resp. 31.12.2020

AKTIVEN		31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	39'153'133	37'173'476	1'979'657
Sachanlagen	3.2	766'166	816'987	-50'821
Anlagevermögen		39'919'299	37'990'463	1'928'836
Rechnungsabgrenzungen	3.3	171'419	114'719	56'700
Forderungen	3.4	1'563'287	1'609'401	-46'114
Flüssige Mittel	3.5	14'693'928	11'847'371	2'846'557
Umlaufvermögen		16'428'634	13'571'491	2'857'143
TOTAL AKTIVEN		56'347'933	51'561'954	4'785'979
PASSIVEN		31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven		22'395'206	21'656'919	738'287
Eigenkapital		22'395'206	21'656'919	738'287
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	17'585'086	14'275'053	3'310'033
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.7	1'704'037	1'579'923	124'114
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.8	500'000	500'000	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		3'460'000	3'240'000	220'000
Verbindlichkeiten	3.10	10'248'660	9'943'957	304'703
Rechnungsabgrenzungen	3.9	454'944	366'102	88'842
Verbindlichkeiten		33'952'727	29'905'035	4'047'692
TOTAL PASSIVEN		56'347'933	51'561'954	4'785'979

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

		2021 CHF	2020 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	42'566'287	41'858'737	707'550
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-40'172'768	-36'420'926	-3'751'842
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-124'114	40'295	-164'409
Risikoausgleich	4.3	-27'217	657'636	-684'853
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-3'373'447	-3'414'567	41'120
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	133'194	112'837	20'357
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	-23'539	-26'691	3'152
Betriebliches Ergebnis		-1'021'604	2'807'321	-3'828'925
Ertrag aus Kapitalanlagen		2'435'752	1'152'996	1'282'756
Aufwand aus Kapitalanlagen		-309'976	-1'057'093	747'117
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		-220'000	-50'000	-170'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.6	1'905'776	45'903	1'859'873
Ergebnis vor Steuern		884'171	2'853'224	-1'969'053
Steuern		-145'884	162'778	-308'662
Jahresergebnis		738'287	3'016'002	-2'277'715

Geldflussrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Jahresergebnis	738'287	3'016'002
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
• Kapitalanlagen	1'599'893	437'479
• Sachanlagen	72'329	77'684
Zunahme/Abnahme von/der		
• Versicherungstech. Rückstellungen für eigene Rechnung	3'310'033	169'977
• Versicherungstech. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	124'114	-40'295
• Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	0	-25'000
• Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	220'000	50'000
Zunahme/Abnahme von		
• Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-56'700	297'842
• Forderungen	46'114	-211'350
• Verbindlichkeiten	304'704	-1'197'451
• Rechnungsabgrenzungen (passiv)	88'841	-519'135
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	3'247'829	2'055'752
Zunahme/Abnahme von		
• Kapitalanlagen	-379'765	-2'899'267
• Sachanlagen	-21'508	-4'600
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-401'273	-2'903'867
Veränderung Flüssige Mittel	2'846'557	-848'115

Eigenkapitalnachweis

	Reserven KVG CHF	Reserven VVG CHF	Jahresergebnis CHF	Total
Eigenkapital per 01.01.2019	10'802'660	4'959'897	0	15'762'556
Jahreserfolg	0	0	2'878'362	2'878'362
Ergebnisverteilung	1'245'972	1'632'389	-2'878'362	0
Eigenkapital per 31.12.2019	12'048'631	6'592'287	0	18'640'918
Jahreserfolg	0	0	3'016'002	3'016'002
Ergebnisverteilung	607'949	2'408'053	-3'016'002	0
Eigenkapital per 31.12.2020	12'656'579	9'000'340	0	21'656'919
Jahreserfolg	0	0	738'287	738'287
Ergebnisverteilung	-413'603	1'151'890	-738'287	0
Eigenkapital per 31.12.2021	12'242'976	10'152'230	0	22'395'206

Anhang zur Jahresrechnung

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Infolge der Darstellung in CHF (ohne Rappen) kann es zu Rundungsdifferenzen von max. CHF 1.00 (im Total) führen.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Passiven nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten (Marktwerten). Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der rhenusana gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude

Die rhenusana besitzt keine eigenen Grundstücke oder Gebäude.

1.5 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt 2 bis 5 Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und der IT Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobilien 5–7 Jahre
- EDV 3 Jahre
- Ausbau neuer Standort Widnauerstrasse 6 20 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Sie werden zu aktuellen Werten (Tageswerten) bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für die eigene Rechnung sind unterteilt in das KVG und das VVG.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Die Höhe der versicherungstechnischen Rückstellungen wird in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vom Aktuar vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Die Altersrückstellungen VVG (Spital-Versicherung, rhenuHOSPITAL, Spitex-, Kur- und Heim-Versicherung, Transport- und Rettungskostenversicherung) werden jährlich vom verantwortlichen Aktuar berechnet.

1.11 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die Rückstellungen werden gebildet für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko). Die Höhe dieser Rückstellung entspricht dem Durchschnitt der Vorjahresleistungen der letzten Jahre.

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar jährlich berechnet.

1.12 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche, nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen Rückstellungen für weitere Betriebsrisiken. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken.



1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst. Der Vorstand hat auf Basis statistischer Untersuchungen historischer Performancedaten einzelner Anlagekategorien den Zielwert der Wertschwankungsreserve auf 10% des Vermögens festgelegt.

Basis bildet jeweils der Marktwert per 31. Dezember.

1.14 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

1.15 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.16 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.17 Personalvorsorgeeinrichtung

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine Vorsorgeverpflichtungen.

2. Segmenterfolgsrechnung für das Jahr 2021

Die rhenusana betreibt das KVG und das VVG Geschäft.

	2021 KVG CHF	2020 KVG CHF	2021 VVG CHF	2020 VVG CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	32'612'655	31'800'129	9'953'632	10'058'608
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-31'705'984	-29'651'719	-8'466'783	-6'769'207
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	0	-124'114	40'295
Risikoausgleich	-27'217	657'636	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2'043'801	-2'086'410	-1'329'647	-1'328'157
Übriger betrieblicher Ertrag	49'003	35'041	84'191	77'796
Übriger betrieblicher Aufwand	-14'124	-16'015	-9'416	-10'676
Betriebliches Ergebnis	-1'129'468	738'662	107'863	2'068'659
Ertrag aus Kapitalanlagen	949'892	458'304	1'485'860	694'692
Aufwand aus Kapitalanlagen	-234'028	-589'018	-295'948	-518'075
Ergebnis aus Kapitalanlagen	715'864	-130'714	1'189'912	176'617
Ergebnis vor Steuern	-413'603	607'949	1'297'775	2'245'276
Steuern	0	0	-145'884	162'777
Jahresergebnis	-413'603	607'949	1'151'890	2'408'053

Die Kapitalanlagen sind auf die Segmente (KVG und VVG) aufgeteilt. Entsprechend wurden die einzelnen Kapitalerträge direkt diesen Segmenten zugeordnet. Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf Basis des gebundenen Vermögens zuzüglich der Mittel aus dem anteiligen Eigenkapital.

Die Aufteilung des Betriebsaufwands für eigene Rechnung wird nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen. Die Prämien und Leistungen können den Segmenten klar zugeordnet werden.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten CHF	Eigenkapitalbeteiligungen CHF	Kollektive Anlagen CHF	Liquide Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 31.12.2019	14'219'421	5'242'315	12'415'320	2'834'632	34'711'687
Zugänge	2'030'358	501'046	144'863	1'987'909	4'664'177
Abgänge	-1'741'720	0	-35'740	0	-1'777'460
Veränderung von Marktwerten	-133'341	-518'123	226'535	0	-424'929
Marktwert 31.12.2020	14'374'718	5'225'239	12'750'978	4'822'541	37'173'476

	Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten CHF	Eigenkapitalbeteiligungen CHF	Kollektive Anlagen CHF	Liquide Mittel CHF	Total CHF
Marktwert 31.12.2020	14'374'718	5'225'239	12'750'978	4'822'541	37'173'476
Zugänge	1'369'490	0	240'954	2'105'493	3'715'937
Abgänge	-938'061	0	-32'691	-2'369'444	-3'340'196
Veränderung von Marktwerten	-28'649	699'685	932'880	0	1'603'916
Marktwert 31.12.2021	14'777'498	5'924'924	13'892'121	4'558'590	39'153'133

Die rhenusana verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellungen des Bedarfs an Flüssigen Mitteln. Bei den kollektiven Kapitalanlagen handelt es sich ausschliesslich um Fonds, welche von der FINMA zugelassen wurden.

3.2 Sachanlagen

	Mobilier CHF	EDV CHF	Kosten neuer Standort CHF	Total CHF
Nettobuchwert 31.12.2019	338	12'575	877'158	890'071
Anschaffungswert 31.12.2019	31'602	86'572	943'223	1'061'397
Zugänge	3'070	1'530	0	4'600
Abgänge	0	-1'065	0	-1'065
Stand 31.12.2020	34'672	87'037	943'223	1'064'932
Kumulierte Wertberichtigung				
Stand 31.12.2019	-31'264	-73'997	-66'065	-171'326
Planmässige Abschreibungen	-776	-10'843	-66'065	-77'684
Abgänge	0	1'065	0	1'065
Stand 31.12.2020	-32'040	-83'775	-132'130	-247'945
Nettobuchwert 31.12.2020	2'632	3'262	811'093	816'987
	Mobilier CHF	EDV CHF	Kosten neuer Standort CHF	Total CHF
Nettobuchwert 31.12.2020	2'632	3'262	811'093	816'987
Anschaffungswert 31.12.2020	34'672	87'037	943'223	1'064'932
Zugänge	2'016	0	19'493	21'509
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2021	36'688	87'037	962'716	1'086'441
Kumulierte Wertberichtigung				
Stand 31.12.2020	-32'040	-83'775	-132'130	-247'945
Planmässige Abschreibungen	-728	-2'752	-68'850	-72'330
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.12.2021	-32'768	-86'527	-200'980	-320'275
Nettobuchwert 31.12.2021	3'920	510	761'736	766'166

Über das gesamte Inventar wird eine Anlagekartei geführt, welche Auskunft über die Anschaffungskosten, die jährlichen und kumulierten Abschreibungen gibt.

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	92'624	87'368	5'256
Abgrenzung Risikoausgleich	0	0	0
Übrige Transitorische Aktiven	78'795	27'351	51'444
Total	171'419	114'719	56'700

Marchzinsen auf festverzinslichen Kapitalanlagen werden in den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst. Vom Risikoausgleich wird für das Geschäftsjahr 2021 voraussichtlich keine Zahlung erwartet.

3.4 Forderungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	1'007'613	1'160'445	-152'832
Wertberichtigungen	-130'000	-130'000	0
Versicherungsorganisation	166'181	241'492	-75'311
Staatliche Stellen	495'602	313'574	182'028
Übrige Forderungen	23'891	23'890	1
Total	1'563'287	1'609'401	-46'114

Forderungen Prämien der Versicherungsnehmer beinhalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien gegenüber den Zahlungen per Stichtatum 31. Dezember 2021 der Versicherungsnehmer.

Im Posten Versicherungsorganisation sind die Forderungen aus der Rückversicherung enthalten. Die Forderung bei staatlichen Stellen beinhaltet hauptsächlich die Rückforderung aus Verrechnungssteuern sowie der vom Bund getragenen Covid-19-Testkosten (CHF 332'120; Vorjahr CHF 165'138).

3.5 Flüssige Mittel

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Kasse	2'777	3'596	-819
Post Finance	276'245	6'519'997	-6'243'752
Bank	14'414'905	5'323'778	9'091'127
Total	14'693'927	11'847'371	2'846'556

Die flüssigen Mittel enthalten nur liquide Mittel im Zusammenhang mit der Abwicklung des operativen Geschäfts.

3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			Altersrückstellungen		Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OP KVG CHF	Zusatz VVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	
Wert						
31.12.2019	2'000	4'620'000	2'577'076	6'000	6'900'000	14'105'076
Bildung	0	0	189'332	0	100'000	289'332
Auflösung	0	0	-119'355	0	0	-119'355
Wert						
31.12.2020	2'000	4'620'000	2'647'053	6'000	7'000'000	14'275'053

	Unerledigte Versicherungsfälle			Altersrückstellungen		Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OP KVG CHF	Zusatz VVG CHF	TG KVG CHF	VVG CHF	
Wert						
31.12.2020	2'000	4'620'000	2'647'053	6'000	7'000'000	14'275'053
Bildung	0	440'000	195'523	0	3'200'000	3'835'523
Auflösung	0	0	-525'490	0	0	-525'490
Wert						
31.12.2021	2'000	5'060'000	2'317'086	6'000	10'200'000	17'585'086

Unerledigte Versicherungsfälle beinhalten die Abgrenzung der mutmasslichen Vorjahresleistungen. Die notwendige Höhe der Rückstellungen ist bestmöglich zu schätzen (Best Estimate). Die versicherungstechnischen Rückstellungen in der Grundversicherung werden mittels der Chain-Ladder-Verfahren berechnet. Im Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG werden die Rückstellungen vom verantwortlichen Aktuar nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden gemäss Geschäftsplan vorgenommen.

3.7 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Position beinhaltet ausschliesslich das VVG-Geschäft. Die Rückstellungen wurden im Berichtsjahr um TCHF 124 erhöht und betragen per 31.12.2021 TCHF 1'704.

3.8 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen VVG	500'000	500'000	0
Total	500'000	500'000	0

Dabei handelt es sich um eine Rückstellung in der Zusatzversicherung für Risiken, die nicht direkt den Produkten, sondern allgemein dem Versicherungsbetrieb zuzuordnen ist. Sie hat den Charakter von Risikokapital.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Übrige Transitorische Passiven	454'944	366'102	88'842
Total	454'944	366'102	88'842

Bei den übrigen Transitorischen Passiven handelt es sich um Jahresabgrenzungen (Rechnungsabgrenzungen). Die Ursache der Abweichung gegenüber dem Vorjahr liegt hauptsächlich in Abgrenzung der Covid-19-Impfkosten für das 4. Quartal 2021 (CHF 100'000). Die Covid-19-Impfkosten waren von den Krankenversicherern im 2021 neu zu tragen.

3.10 Verbindlichkeiten

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Abweichung CHF
Leistungserbringer	1'485'376	936'945	548'431
Vorausbezahlte Prämien	8'557'645	8'683'734	-126'089
Passive Durchgangskonti	50'313	234'956	-184'643
Versicherungsorganisationen	54'562	50'410	4'152
Staatliche Stellen	32'929	21'048	11'881
Übrige Verbindlichkeiten	67'835	16'863	50'972
Total	10'248'660	9'943'957	304'703

Die Position Versicherungsorganisation beinhaltet unter anderem die Verbindlichkeiten bei der Rückversicherung. Die Rückzahlungen aus den Prämienverbilligungen an die Kantone sind in den Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen enthalten.

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung CHF
Prämien KVG	33'053'199	32'203'840	849'359
Prämien VVG	10'116'123	10'256'049	-139'926
Erlösminderungen	-145'404	-116'966	-28'438
Prämienanteile der Rückversicherer	-412'670	-444'087	31'417
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	2'591'772	2'696'514	-104'742
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-2'636'734	-2'736'613	99'879
Total	42'566'287	41'858'737	707'550

Die Versicherungsprämien sind nach dem Prämiensoll erfasst und die Ermittlung erfolgt nach den genehmigten Tarifen.

In den Erlösminderungen sind die Debitorenverluste auf Prämien des Versicherungsgeschäfts und die gewährten Rabatte und Skonti enthalten.

Die Prämienverbilligung für das betreffende Geschäftsjahr ist vollumfänglich als Ertrag zu erfassen.

Die Weitergabe der Prämienverbilligung an die Versicherten erfolgt in Abstimmung mit den von den Kantonen gemeldeten und erhaltenen Beträgen.

4.2 Schadens- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Leistungen KVG	-36'402'462	-34'875'785	-1'526'677
Kostenbeteiligung KVG	5'312'431	5'154'642	157'789
Leistungen VVG	-5'697'539	-6'735'261	1'037'722
Kostenbeteiligung VVG	1'000	0	1'000
Sonstige Leistungen	-526'553	-279'745	-246'808
Leistungsanteile der Rückversicherer	450'389	485'200	-34'811
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-3'310'033	-169'977	-3'140'056
Total	-40'172'768	-36'420'926	-3'751'842

Sämtliche Rechnungen sind bis und mit 31. Dezember abgerechnet. Alle vom Rückversicherer geleisteten Zahlungen für ausgerichtete Leistungen sind als Aufwandsminderung erfasst.

In der Berichtsperiode wurden die technischen Rückstellungen entsprechend den Berechnungen des verantwortlichen Aktuars angepasst.

4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich schafft einen finanziellen Ausgleich zwischen Krankenversicherern, die eine unterschiedliche Risikostruktur aufweisen. Er berücksichtigt die Indikatoren «Alter», «Geschlecht», «Aufenthalt in einem Spital oder Pflegeheim im Vorjahr» sowie neu «pharmazeutische Kostengruppen (PCG)» aufgrund des Arzneimittelbezuges im Vorjahr. Die Gemeinsame Einrichtung KVG führt den Risikoausgleich durch. Eine allfällige Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen, wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	-1'840'750	-1'915'623	74'873
Raumaufwand	-107'940	-125'460	17'520
Unterhalt, Reparatur	-37'148	-34'558	-2'590
EDV-Kosten	-480'640	-467'878	-12'762
Versicherungsprämien	-10'170	-9'417	-753
Verbandsbeiträge	-42'452	-46'163	3'711
Verwaltungsaufwand	-590'183	-538'704	-51'479
Werbeaufwand	-264'904	-286'068	21'164
Verwaltungsentschädigungen	73'069	86'988	-13'919
Abschreibungen	-72'329	-77'684	5'355
Total	-3'373'447	-3'414'567	41'120

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung umfasst den Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts. In der Position Verwaltungsaufwand sind unter anderem die Honorare für die Revision, die aktuariellen Aufwendungen und die Rechtsberatung von CHF 360'116 (Vorjahr CHF 333'718) enthalten. Diese Honorare umfassen die Prüfung der Jahresrechnung sowie die regulatorischen Prüfungen für das BAG und die FINMA. Sofern die Kosten nicht eindeutig auf ein Segment zugewiesen werden können, sind sie nach einem plausiblen Schlüssel aufgeteilt.

4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Zinsen aus Forderungen	19'524	19'595	-71
Differenz VOC	15'898	3'773	12'125
Überschussbeteiligungen / Rückvergütungen	97'772	89'470	8'302
Total	133'194	112'837	20'357

Übriger betrieblicher Aufwand	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Bankspesen	-23'539	-26'691	-3'152
Total	-23'359	-26'691	-3'152

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank), die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC) sowie die Überschussbeteiligungen bzw. Rückvergütungen aus vermittelten Versicherungen.

4.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2021 CHF	2020 CHF	Abweichung CHF
Zinsen Obligationen	199'151	200'076	-925
Dividenden Aktien und ähnliche	196'336	206'085	-9'749
Zinsen kollektive Kapitalanlagen	185'242	176'354	8'888
Zinsen liquide Mittel	5'333	5'896	-563
Realisierte Kursgewinne	0	4'170	-4'170
Nicht realisierte Kursgewinne	1'849'690	560'415	1'289'275
Kapitalertrag	2'435'752	1'152'996	1'282'756
Bankspesen + Depotgebühren	-60'179	-55'030	-5'149
Realisierte Kursverluste	-4'023	-16'720	12'697
Nicht realisierte Kursverluste	-245'774	-985'343	739'569
Kapitalaufwand	-309'976	-1'057'093	747'117
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-220'000	-50'000	-170'000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	1'905'776	45'903	1'859'873

Gemäss Rechnungslegungsvorschrift müssen die realisierten und nicht realisierten Kursgewinne bzw. Kursverluste offen gelegt werden.

Auch 2021 war ein turbulentes Börsenjahr. Phasenweise gaben sich die Kurse unbeeindruckt von der Pandemie und sorgten für Rekorde – und das trotz weltweiter Logistikprobleme. Manch einer rieb sich verwundert die Augen: Überall steigende Corona-Infektionszahlen, weitreichende Kontaktbeschränkungen, viele Einzelhändler und Gaststätten stehen am Rand des Ruins. Und was passiert an der Börse? Viele Unternehmen schreiben Rekordgewinne und die Aktienkurse steigen zwischenzeitlich sogar auf Rekordstände.

Wie die vorstehenden Zahlen verdeutlichen, sind auch die Kapitalanlagen der rhenusana erfreulich gestiegen und haben einen massgeblichen Beitrag zum Gesamtergebnis beigetragen.

5. Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Restbetrag von Mietverbindlichkeiten

Ab 1. April 2019 wurde ein neuer Mietvertrag für die Geschäftsräume an der Widnauerstrasse 6, 9435 Heerbrugg mit einer festen Vertragsdauer von 10 Jahren abgeschlossen. Daraus ergeben sich Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 878'874 (Vorjahr CHF 1'000'147.50).

Der Mietvertrag für die Geschäftsräume an der Staatsstrasse 169 in Oberriet ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate. Im Falle einer Kündigung ergeben sich somit Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 7'740.

5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.3 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.4 Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen: CHF 138'547 (Vorjahr CHF 105'001)

Aktuarielle Berechnungen (Aktuar): CHF 147'054 (Vorjahr CHF 173'065)

Übrige Dienstleistungen: Keine

5.5 COVID 19-TESTKOSTEN

Gesamte durch den Bund übernommene Covid-19-Testkosten gemäss Art. 26 der Covid-19-Verordnung 3: CHF 1'136'189

(Vorjahr CHF 236'639). Davon per Ende Jahr noch ausstehende Forderungen gegenüber dem Bund: CHF 332'120 (Vorjahr CHF 165'138)

5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Bericht der Revisionsstelle

FERAX

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
rhenusana, Heerbrugg

Zürich, 11. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 6 bis 23 dargestellte Jahresrechnung der rhenusana bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Claudia Baumann

Zugelassene
Revisionsexpertin

Corporate Governance

Unternehmensstruktur und Zweck

Die rhenusana ist ein nach dem schweizerischen Recht (ZGB) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz in Heerbrugg (Au). Der Verein ist im Jahr 1996 als Folgeeinrichtung der innerbetrieblichen Krankenkasse der Leica (ex Wild) gegründet worden. Die Krankenkasse hat ihren Betrieb im Jahr 1944 aufgenommen. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Schweiz.

Mitglieder sind alle Versicherungsnehmer, die vor dem 01.01.2008 versichert waren. Seither wird ein Versicherungsnehmer nur noch Mitglied, wenn er beim Versicherungsabschluss die Mitgliedschaft beantragt.

Vorstand

Der Vorstand ist zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz oder Statuten der Generalversammlung zugewiesen werden. Dem Vorstand obliegen insbesondere die Festlegung der Geschäftspolitik und die strategische Leitung des Vereins. Er hat im Jahr 2021 an sechs Sitzungen getagt.

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Ausser dem Präsidenten, der von der Generalversammlung gewählt wird, konstituiert sich der Vorstand selber. Der Vorstand besteht per Ende 2021 aus 7 Mitgliedern.

Dr. Christof Steger, Altstätten	Präsident	Rechtsanwalt	seit 2006 bis 2024
Christof Schmid, Balgach	Vizepräsident	dipl. Wirtschaftsingenieur	seit 2006 bis 2024
Marlen Hasler, Widnau	Aktuarin	ehem. Kantonsrätin	seit 2006 bis 2024
Erika Bünzli, Berneck	Beisitzerin	Personalleiterin	seit 2008 bis 2024
Roman Jösler, Balgach	Beisitzer	Kaufmann	seit 1998 bis 2024
Markus Kolb, Widnau	Beisitzer	dipl. Buchhalter/Controller	seit 2008 bis 2024
Arthur Philipp, Rorschacherberg	Beisitzer	VRP APM Technica	seit 1992 bis 2024

Der Vorstand besteht ausschliesslich aus Mitgliedern, die keine operative Führungsfunktion innerhalb des Vereins wahrnehmen oder eine solche während der vergangenen Jahre innegehabt hatten. Die Mitglieder des Vorstands stehen zudem in keinen geschäftlichen Beziehungen mit dem Verein, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflusst hätten. Dem Vorstand gehören keine Mitglieder der Geschäftsleitung an.

Entschädigungen

a) Vorstand

Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben, werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2021 wurden den aktuell gewählten sieben Mitgliedern insgesamt CHF 86'973 (brutto) (Vorjahr CHF 82'760) an Entschädigung ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug CHF 32'993 (brutto) (Vorjahr CHF 34'015).

b) Geschäftsleitung

Die Entschädigungen der vier Geschäftsleitungsmitglieder belief sich auf CHF 598'417 (brutto inkl. Spesen) (Vorjahr CHF 526'585). Die höchste Entschädigung betrug CHF 196'996 (brutto inkl. Spesen) (Vorjahr CHF 196'996). In diesen Entschädigungen sind die Vorsorgebeiträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung von Total CHF 61'619 (Vorjahr CHF 48'649) enthalten. Für die Geschäftsleitungsmitglieder werden keine Sitzungsgelder bezahlt.

Organisation

Der Vorstand führt seine Geschäfte auf der Grundlage des Geschäfts- und Organisationsreglements. Er hat Aufgaben an den Kontrollausschuss, der vom Vizepräsidenten, Christof Schmid, geleitet wird, und an den Strategieausschuss, der vom Präsidenten, Dr. Christof Steger, ge-

leitet wird, delegiert. Der Vorstand hat die operative Geschäftsführung dem Geschäftsführer, Guido Mitterer übertragen. Der Geschäftsleitung gehören ebenfalls Herr Pascal Frei (Stv. Geschäftsführer/Bereichsleiter Finanz- und Rechnungswesen), Frau Pascale Blank (Bereichsleiterin Leistungen) und Herr Juan Fernandez (Bereichsleiter Vertrieb) an.

Dem Kontrollausschuss gehören an: Christof Schmid (Vorsitz), Marlen Hasler (Mitglied) und Markus Kolb (Mitglied). Dem Kontrollausschuss obliegt insbesondere die Vorbereitung der Grundsätze für die jährliche Prämienfestlegung, die Überprüfung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse sowie die Prüfung der Ergebnisse der Revisionsstelle und Überprüfung der Entschädigung der Revisionsstelle und des Vorstands. Der Kontrollausschuss hat im Jahr 2021 fünf Sitzungen abgehalten.

Mitglieder des Strategieausschusses sind: Dr. Christof Steger (Vorsitz), Erika Bünzli (Mitglied), Roman Jösler (Mitglied) und Arthur Philipp (Mitglied). Die Aufgaben des Strategieausschusses umfassen die periodische Überprüfung der Strategie sowie deren Umsetzung und die Vorbereitung der Jahreszielsetzungen. Der Strategieausschuss hat im Jahr 2021 eine Sitzung abgehalten.

An den Sitzungen des Vorstands und der Ausschüsse nimmt der Geschäftsführer teil. Er hat beratende Stimme. Zu diesen Sitzungen können fallweise weitere Personen beigezogen werden.

Offenlegung Mandate (Interessenbindungen)

Die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotenziale bestehen. Es wird darüber jährlich eine aktuelle Liste aller Mandate (Interessenbindungen) geführt.

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die rhenusana – die rheintaler krankenkasse – ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Geschäftsrisiko
- Anlagerisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die rhenusana verfügt über ein Risikomanagement, das auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft, bewertet und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.



Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der rhenusana führen könnten.

Es besteht ein internes Kontrollsystem. Darin sind die für die Grösse der rhenusana notwendigen Aufzeichnungen zum IKS enthalten.

Partner

Die Krankenkasse ist Mitglied des RVK, dem Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer. Über den RVK werden folgende Leistungen eingekauft: Rückversicherungen, Auslandfallabwicklung (Medgate), Case Management, Versicherungsangebote, Aus- und Weiterbildung sowie Kundenzeitschrift. Der Rechtsdienst wird durch Dr. Urs Korner und das Regresswesen über das Schadenzentrum in Zürich eingekauft. Als verantwortlicher Aktuar ist Even Meier bestellt worden.

Mit der BBT-Software besteht ein Zusammenarbeitsvertrag über die Bereitstellung und den Unterhalt der Informatik-Software.

Vertrauensarzt ist Dr. med. Remi Meier, 9435 Heerbrugg. Weitere Vertrauensärzte und Vertrauenszahnärzte sind im MedCasePool RVK zusammengeschlossen, auf die rhenusana Zugriff hat.

Die rhenusana arbeitet eng mit santésuisse zusammen. santésuisse ist der Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer im Bereich der sozialen Krankenversicherung und fördert in Politik und Öffentlichkeit das Verständnis für die Krankenversicherung, deren Erfolge und Risiken sowie die Tätigkeiten und Ergebnisse der Branche. Die tarifsuisse gehört der santésuisse an. Diese verhandelt die OKP-Tarife und Preise mit den Leistungserbringern.

Aufsicht

Die Geschäftstätigkeit der Krankenkasse untersteht der staatlichen Aufsicht. Die Tätigkeit nach dem KVG steht unter der Aufsicht des BAG; diejenige nach dem VVG steht unter der Aufsicht der FINMA. Die Prämien für Versicherungsprodukte nach dem KVG müssen vom BAG, die Produkte nach VVG von der FINMA, genehmigt werden.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle amtiert die Ferax Treuhand AG. Die Ferax Treuhand AG ist ein vom BAG und der FINMA anerkannter Rechnungsprüfer.

An der Besprechung des Zwischenabschlusses und an der Abschlussbesprechung für das Rechnungsjahr 2021 hat sich der Vorstand mit der Rechtmässigkeit und Vollständigkeit der Rechnungsführung und der Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Vorgaben auseinandergesetzt.

Informationspolitik

Die Krankenkasse informiert ihre Mitglieder halbjährlich in ihrer Kundenzeitschrift «SICHER». Fallweise werden die Kunden mit Brief oder über das Internet orientiert. Über die Jahresrechnung werden die Mitglieder mit der Einladung zur Generalversammlung bzw. mit der Kundenzeitschrift «SICHER» informiert. Im Frühjahr erfolgt jeweils eine Medienorientierung über das vergangene Geschäftsjahr.

OKP Versicherte

Obligatorische Krankenpflege

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung CHF
Ordentliche Franchise	1'007	1'082	-75
Wählbare Franchise	462	483	-21
Total	1'469	1'565	-96

Andere Versicherungsformen (Hausarzt, sanmed24)

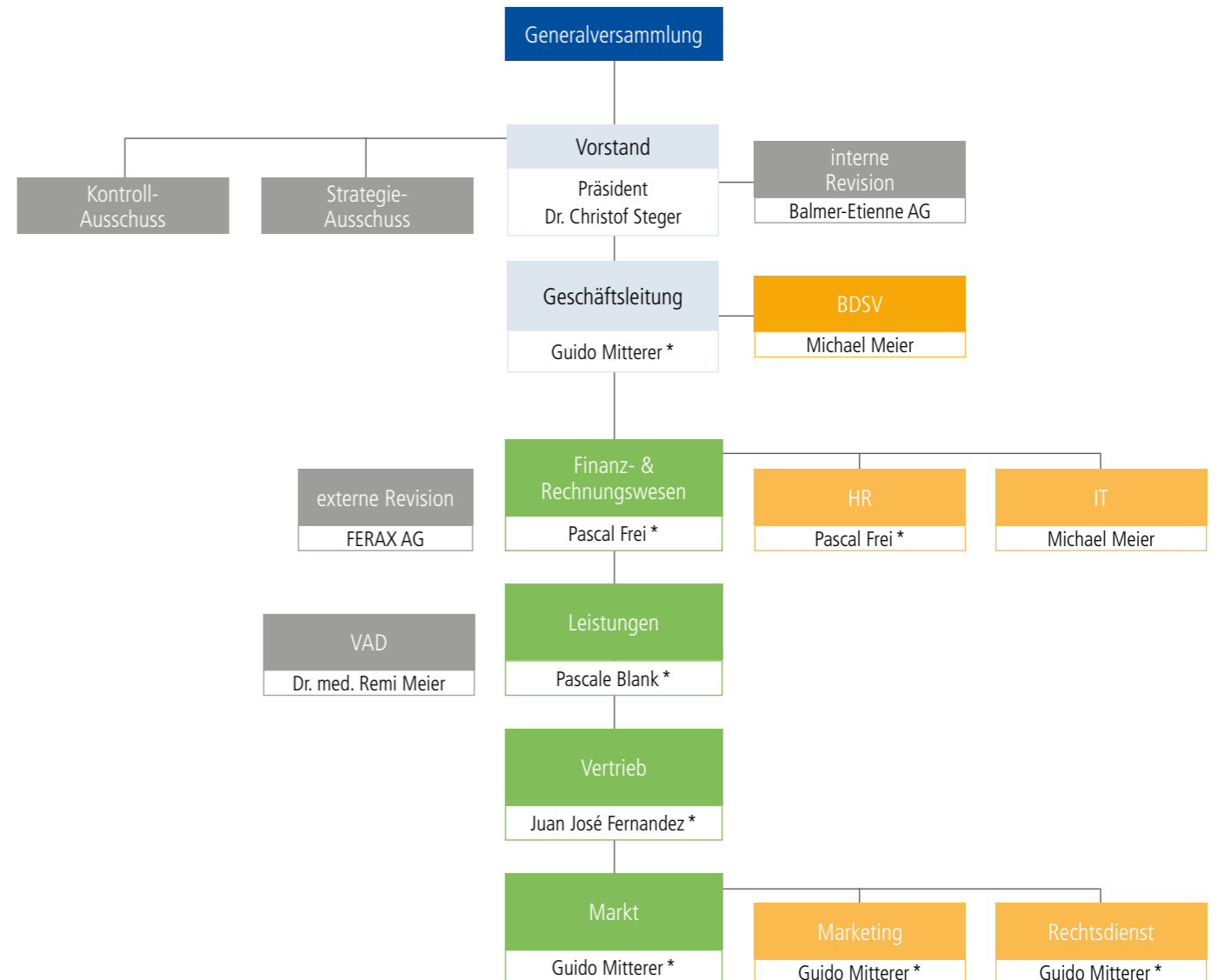
	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung CHF
Ordentliche Franchise	4'232	4'342	-110
Wählbare Franchise	3'780	3'762	18
Total	8'012	8'104	-92

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung CHF
Kinder	1'539	1'610	-71
Frauen	3'866	3'927	-61
Männer	4'076	4'132	-56
Total	9'481	9'669	-188

Der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter sind überzeugt, für die bevorstehenden Chancen und Herausforderungen sehr gut gerüstet zu sein.

Organigramm rhenusana – Organisation

per 1. Januar 2022



Hauptabteilung

Abteilung

*Mitglied der GL

**rhenusana –
die rheintaler krankenkasse**

Widnauerstrasse 6
9435 Heerbrugg
Telefon 071 727 88 00

info@rhenusana.ch
www.rhenusana.ch